



## Zum Geleit

Der Bläserkreis Steinach, der auf der neuen CD gemeinsam mit Sängern und Instrumentalisten festliche Weihnachtsmusik präsentiert, ist seit mehr als 3 Jahrzehnten ein wichtiger Kulturträger in unserer Gemeinde.

Neben der Pflege der barocken Bläsermusik beschäftigt sich dieses Ensemble aber auch mit zeitgenössischer Literatur, die Zusammenarbeit mit dem international bekannten Organisten Dr. Wolfgang Reisinger ist hier besonders zu erwähnen. In zahlreichen Auftritten im In- und im benachbarten Ausland begeisterte der Bläserkreis mit festlichen Trompeten und Posaunenklängen. Gemeinsam mit der ebenfalls von Hans Eller gegründeten „Schola St. Erasmus“ spielen die Musiker auch immer wieder bei liturgischen Anlässen in der Pfarrkirche.

O MAGNUM MYSTERIUM zeigt eindrucksvoll die breite Palette weihnachtlicher Musik in Steinach, die CD überzeugt durch die hervorragende Leistung aller Mitwirkenden. Im Namen der Gemeinde Steinach danke und gratuliere ich allen Musikern, besonders aber dem künstlerischen Leiter, Hans Eller, für dieses beeindruckende musikalische Dokument.

Dipl.-Vw. Hubert Rauch  
Bürgermeister von Steinach

Cover:

„Anbetung der Könige“ - Martin Knoller zugeschrieben (Stift Wilten)  
(Foto: Toni Eller)

## O MAGNUM MYSTERIUM

(Welch großes Geheimnis)

Advent und Weihnachten ohne Musik sind wohl kaum vorstellbar. Mehr noch als Worte charakterisiert Musik den winterlichen Festkreis. Aber die Frage, was adventliche oder weihnachtliche Musik eigentlich ausmacht, bringt die meisten von uns in eine gewisse Verlegenheit. Unbestritten scheint, dass nie während des ganzen Jahres die Menschen so spüren, dass Musik und Gesang unverzichtbare Äußerungen menschlicher Existenz sind.

Die Liturgie der Kirche lädt uns ein, Advent und Weihnachten als *MAGNUM MYSTERIUM* (großes Geheimnis) zu feiern, denn für Christinnen und Christen ist mit der Menschwerdung Gottes etwas so Gewaltiges geschehen, das nur annähernd mit der Erschaffung der Welt verglichen werden kann.

In einem Zeitraum von etwa sieben Wochen, beginnend mit dem Advent, feiert die Kirche seit vielen Jahrhunderten das Fest der Weihnacht. Die alttestamentlichen Lesungen, besonders die Prophezeiungen aus dem Buch Jesaja umhegen das Warten und die Sehnsucht der ersten Wochen und bilden zusammen mit dem *TAUET HIMMEL* gleichsam die Brennpunkte der Liturgie im Advent. Die Gottesmutter und Johannes der Täufer sind die alles überragenden Lichtgestalten im Kalender des fast angenehm dunklen Advents. Sie bilden gleichsam die leuchtende Pforte, durch die der Gottessohn die Bühne dieser Welt betritt, begleitet vom Refrain, der da heißt: „Machet die Tore weit“!

Das große Geheimnis jener gottseligen Nacht in Bethlehem in schlichter Weise betrachtend hat ein Lied, das aus einfachsten ländlichen Verhältnissen stammt, verfasst von zwei befreundeten Kirchendienern, als *STILLE NACHT* den Weg um die ganze Welt geschafft wie kein anderes. Wie kommt es, dass sich seit mehr als eineinhalb Jahrhunderten Menschen überall auf der ganzen Welt von dem ergreifen lassen, was in einer begnadeten Stunde ein Hilfspriester und ein Dorfgorganist im Salzburger

Land geschaffen haben? Das Lied ist auch in unserer manchmal orientierungslosen Epoche wie ein Licht spendender Weggefährte auf dem Zug durch die Zeit, der auf der Suche nach dem göttlichen Kind begleitet.

Schließlich wissen wir auch von weisen Männern, von Sterndeutern aus dem Osten, die sich auf den Weg machten. Sie gingen mit ihrer Suche nach dem königlichen Kind in die Unsterblichkeit ein. Gleiches ist jedem verheißen, der in der Taufe den Namen dieses des Erlösers angenommen hat: Christ/in soll er/sie immer mehr werden. Denn, so sagt uns Angelus Silesius: *Tausendmal kann Christus zu Bethlehem geboren sein, es wäre umsonst, wenn er nicht in dir geboren wäre.*

Möge diese CD alle, die sich ihre Musik und Texte anhören, auf dem weihnachtlichen Weg zum großen Geheimnis mit Wohlklang und wärmendem Licht umgeben.

Als musikalischer Leiter des Steinacher Bläserkreises ist es mir ein ehrliches Anliegen, allen aufrichtig zu danken, die zur Verwirklichung des Tonträgers beigetragen haben:

Pfarrer Albert Moser für die Erlaubnis der Aufnahme in der Pfarrkirche  
Bürgermeister Dipl.-Vw. Hubert Rauch für die finanzielle Unterstützung  
den geistlichen Herren für die Lesung aus der Heiligen Schrift,  
den Sängerinnen, Sängern, der Musikerin und den Musikern,  
für die Aufnahmeleitung Mag. Michel König,  
dem Tontechniker Ing. Bruno Hosp,  
DDr. Wolfgang Reisinger für die musikalische Beratung und  
Herbert Eberl vom Tonstudio Stubai

Hans Eller

## GESANGSTEXTE:

### Tauet Himmel

„Tauet Himmel den Gerechten.  
Wolken regnet ihn herab.“  
rief das Volk in bangen Nächten,  
dem Gott die Verheißung gab:  
Öffne deinen Schoß, o Erde!  
Spross hervor, o Heiland werde  
unser Trost, das helle Licht,  
das die Finsternis durchbricht.

Voll Erbarmen hört das Flehen  
Gott im hohen Himmelsthron.  
Alles Fleisch soll nunmehr sehen  
Gottes Heil durch Gottes Sohn.  
Schnell flog Gottes Engel nieder  
Brachte diese Botschaft wieder:  
„Sieh, ich bin des Herren Magd,  
mir gescheh wie Du gesagt!“

Und in unsres Fleisches Hülle  
kommt zur Welt des Vaters Sohn.  
Leben, Licht und Gnadenfülle  
bringt Er uns vom Himmelsthron.  
Erde, jauchze auf in Wonne  
bei dem Strahl der neuen Sonne.  
Bald erfüllet ist die Zeit,  
macht Ihm euer Herz bereit!

### Ave Maria

Ave Maria, gratia plena,  
Dominus tecum.  
Benedicta tu in mulieribus,  
et benedictus fructus ventris tui,  
Jesus Christus.

*(Gegrüßet seist Du, Maria, voll der Gnade.  
Der Herr ist mit Dir.  
Du bist gebenedeit unter den Frauen,  
und gebenedeit ist die Frucht Deines Leibes,  
Jesus Christus.)*

### Machet die Tore weit

Machet die Tore weit  
und die Tür in der Welt hoch,  
dass der König der Ehren einziehe.

Machet weit die Ehrenpforten  
unserm Heiland Jesu Christ,  
der auf Erden Mensch geworden  
und allhier erschienen ist,  
dass er unsre Sündenleiden  
kehrte in helle Freuden.

Freu dich Herz, du bist erhört.  
Jetzo zeucht er bei dir ein,  
sein Gang ist zu dir gekehret,  
heiß ihn hochwillkommen sein.  
All's dient nun zu deinem Frommen  
Weil dich Christus angenommen.

## **Göttlichs Kind**

Göttlichs Kind, was soll's bedeuten,  
dass du in der Krippen liegst  
und bei kalten Winterszeiten  
dich schon in das Leiden schickst.  
Wie kommt's, dass du ohne Joppen  
Frost und starke Kälte leid'st,  
du, der doch die Wolken oben  
in schön blauen Atlas kleid'st.

Rauhes Stroh und harte Erden  
Muss dein bestes Ruhbett sein,  
und ich will geleet werden  
nur auf linnen Wob allein.  
Ich kann fast schier gar nichts leiden,  
kein Geduld ist nicht in mir,  
da du doch im Stall mit Freuden  
nur zu Lieb erfrierest schier.

Ach was soll ich dir jetzt schenken,  
schöner Knab vor deine Lieb,  
weiß nichts anderst zu erdenken,  
als dass ich mich selbst dir gib.  
Willst, dass es dich nicht soll frieren,  
leg dich in mein Herz hinein;  
Tugend wird's mit Blumen zieren,  
reine Lieb wird's heizen ein.

## **Stille Nacht**

1. Stille Nacht, heilige Nacht!  
Alles schläft, einsam wacht  
nur das traute, heilige Paar.  
Holder Knab im lockigen Haar:  
Schlafe in himmlischer Ruh! Schlafe .....

2. Stille Nacht, heilige Nacht!  
Gottes Sohn, o wie lacht  
Lieb aus deinem göttlichen Mund,  
da uns schlägt die rettende Stund:  
Jesus, in deiner Geburt! Jesus, .....

3. Stille Nacht, heilige Nacht!  
Hirten erst kundgemacht;  
durch der Engel Halleluja  
tönt es laut bei ferne und nah:  
Jesus der Retter ist da! Jesus .....

## **O du fröhliche**

1. O du fröhliche, o du selige,  
gnadenbringende Weihnachtszeit!  
Welt ging verloren,  
Christ ist geboren:  
Freue, freue dich, o Christenheit!

2. O du fröhliche, o du selige,  
gnadenbringende Weihnachtszeit!  
Christ ist erschienen,  
für uns zu sühnen!  
Freue, freue dich, o Christenheit!

3. O du fröhliche, o du selige,  
gnadenbringende Weihnachtszeit!  
Himmlische Heere  
jauchzen Gott Ehre!  
Freue, freue dich, o Christenheit!

## AUSFÜHRENDE:

Consilarius Albert Moser, Dekan August Ortner, Consilarius Alfons Senfter und  
Monsignore Karl Singer (Lesungen aus der Heiligen Schrift)

Hubert Steiner, Bariton

Claudia Podgorsek und Siegfried Singer, Violine

## **Schola St. Erasmus**

Sopran: Eder Elisabeth, Egger Beate, Moser Annelies, Pikus Agnes,  
Pittracher Maria, Spinn Rosemarie, Wanner Christine

Alt: Grünerbl Maria-Luise, Holzmann Margret, Holzmann Gisela,  
Trojer Martha, Tschemernjak Rosmarie, Villgrater Martha

Tenor: Eller Josef, Eller Toni, Heidegger Hannes, Hofer Rudolf,  
Holzmann Valentin, Peer Rudolf

Bass: Pichler Karl, Podgorsek Gebhard, Schett Georg, Volderauer Jakob

## **Steinacher Bläserkreis:**

Josef Gatt und Christian Heidegger, Trompete  
Hannes Heidegger, Trompete und Altposaune  
Toni Eller, Wolfgang Eller und Werner Kreidl, Posaune  
Gebhard Podgorsek, Posaune und Violon  
Georg Schett, Pauken  
Hans Eller, Leitung, Orgel und Trompete

# O MAGNUM MYSTERIUM - WEIHNACHT IN STEINACH

1	Giovanni Gabrieli	O MAGNUM MYSTERIUM (hoher und tiefer Bläserchor)	2:22
2	Lesung (Msgr. Karl Singer)	"Das Volk, das im Dunkeln lebt" (Jes 61, 1-2a.10 -11)	2:22
3	Johann Ernst Eberlin	TOCCATA SECONDA (Orgel)	2:22
4	Johann Crüger	TAUET HIMMEL, DEN GERECHTEN (Bläserquartett, Bariton, Violinen und Orgel)	2:22
5	Heinrich Finck	VENI, REDEMPTOR GENITUM (3 Trp., 2 Pos. und Fagott)	2:22
6	Lesung (Cons. Alfons Senfter)	"Der Engel Gabriel wurde von Gott in die Stadt Nazareth gesandt" (Lk 1, 26 -38)	2:22
7	Jacobus Gallus	AVE MARIA (Bariton, Violine, Posaunen, Fagott)	2:22
8	Johannes Eccard	ÜBERS GEBIRG MARIA GEHT (Bläserquintett)	2:22
9	Christian Ludwig Boxberg	MACHET DIE TORE WEIT (Bariton, 2 Violinen, 2 Trompeten, Fagott und Orgel)	2:22
10	Lesung (Cons. Albert Moser)	"In jenen Tagen erließ Kaiser Augustus den Befehl" (Lk 2, 1 - 14)	2:22
11	Florian Pedarnig	GANZ STILL UND STAD WEARD'S UMADUM (Posaunenquartett)	2:22
12	Tiroler Volkslied	LUSTIG HIRTEN, AUF VOM SCHLAF (2 Trompeten, 2 Posaunen)	2:22
13	Franz Xaver Gruber	STILLE NACHT, HEILIGE NACHT (Schola, Bariton, Violinen, Bläser, Orgel)	2:22
14	Pater Richard Klotz (Bearb.)	DU BIST JA WAHRHAFTIG (2 Trompeten, 2 Posaunen)	2:22
15	Lesung (Cons. Albert Moser)	"Als die Engel sie (die Hirten) verlassen hatten" (Lk 2, 1 - 14)	2:22
16	Michael Prätorius	IN DULCI JUBILO (2 gleiche Bläserchöre)	2:22
17	Wolfgang Amadeus Mozart	MENUETT (Klarinette und Orgel)	2:22
18	Dietrich Buxtehude	FANFARE UND CHORAL (4 Trompeten, 4 Posaunen und Fagott)	2:22
19	Lesung (Dekan August Ortner)	"Als zur Zeit des Königs Herodes" (Mt 2, 1 - 12)	2:22
20	Lukas Theophil Schmittbauer	GÖTTLICHES KIND (Bariton und Orgel)	2:22
21-23	Marianus Königsberger	21 <i>Moderato</i>	2:22
	REGENSBURGER WEIHNACHTSSYMPHONIE	22 <i>Adagio</i>	2:22
	(2 Violinen, 2 Trompeten, Klarinette, Fagott, Pauken und Orgel)	23 <i>Presto</i>	2:22
24	Sizilianisches Volkslied	O DU FRÖHLICHE (Orgel, Schola, Bariton, Violine, Bläser)	2:22